

Qualifizierung betrieblichen Bildungspersonals

Anforderungen und Potenziale in der betrieblichen Bildungsarbeit



© Ressort Hochschulkommunikation, 2019 // Andreas Jon Grote

Qualifizierung und Professionalisierung

Angesichts der sich verändernden Anforderungen und Entwicklungsperspektiven rückt der Diskurs über eine adäquate Qualifizierung und Professionalisierung des betrieblichen Bildungspersonals vermehrt in den Fokus. Vor diesem Hintergrund wird zunehmend die Notwendigkeit einer akademischen Qualifizierung für betriebliches Bildungspersonal betrachtet.

(vgl. Kaufhold & Weyland 2024; Schrode 2018)

Studienangebot

Der berufs begleitende Masterstudiengang Betriebliches Bildungsmanagement wird von der HSBI in Kooperation mit der Universität Münster Professional School angeboten, verbindet Theorie und Praxis der betrieblichen Bildung und fördert Kompetenzen für vielfältige Karrierewege.

- Blended-Learning-Format: flexible Kombination aus Präsenz- und Onlinephasen
- Zielgruppe: Personen aus unterschiedlichen Fachbereichen mit Interesse an betrieblicher Bildungsarbeit

Studienmodule

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
<ul style="list-style-type: none"> • Berufliche Kompetenzentwicklung*, BI • Handlungsfelder betrieblicher Bildungsarbeit*, BI • Betriebliches Lernen, BI • Betriebliches Praxisprojekt, MS 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Entwicklungen in der Arbeitswelt, BI • Digitalisierung in der beruflichen Bildung*, MS • Evaluations- und Qualitätsentwicklung, MS • Betriebliche Praxisstudien, MS 	<ul style="list-style-type: none"> • Organisations- und Personalmanagement, BI • Zielgruppenorientierung in der betrieblichen Bildungsarbeit, BI • Change-Management, BI • Betriebliche Berufsorientierung*, MS 	<ul style="list-style-type: none"> • Masterthesis

Studienorte: Bielefeld (BI) und Münster (MS)
Je nach Studienstart beginnen Sie mit den Modulen des ersten, zweiten oder dritten Semesters. Die *-markierten Module sind auch einzeln als Zertifikatsangebot studierbar.



Betriebliches Bildungs- personal im Wandel

Im Kontext sich wandelnder Arbeitswelten ist das betriebliche Bildungspersonal mit vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen konfrontiert, die mit wachsenden Anforderungen sowie Entwicklungsperspektiven einhergehen.

Wachsende Anforderungen

- zunehmende Komplexität der Arbeitsstrukturen und -prozesse
- zunehmende Heterogenität der Zielgruppen
- Kompetenzorientierung und veränderte Lernziele
- mangelnde strukturelle Anerkennung und Ressourcen
- ...

Entwicklungsperspektiven

- zunehmende Relevanz betrieblicher Bildungsarbeit
- Beitrag zur Fachkräftesicherung
- Anerkennung als Change Agents im Unternehmen
- Qualifizierung und Professionalisierung des betrieblichen Bildungspersonals

(vgl. Autor:innengruppe Bildungsberichterstattung 2022; Grollmann & Ulmer 2020; Harms & Preißler 2024; Kaufhold et al. 2024)

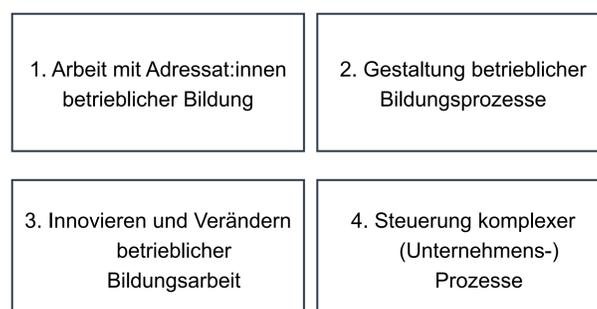
Rolle des betrieblichen Bildungspersonals

Das betriebliche Bildungspersonal spielt im Kontext der sich verändernden Arbeitswelt eine zentrale Rolle, indem es auf neue Entwicklungen und Anforderungen reagiert und damit zur Gestaltung von Bildung und Wandel im Betrieb beiträgt.

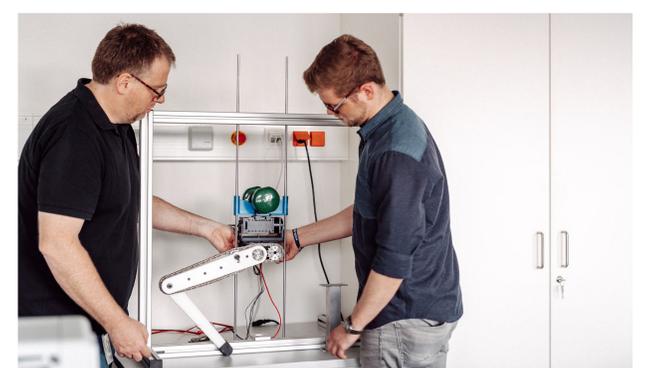
Besonders geprägt wird die Rolle betrieblichen Bildungspersonals durch deren Doppelfunktion als Fachexpert:innen und Pädagog:innen sowie deren Schlüsselrolle bezüglich des lebenslangen Lernens.

(vgl. Grollmann & Ulmer 2020; Kaufhold & Weyland 2024)

Aufgaben betrieblichen Bildungspersonals



(vgl. Kaufhold & Weyland 2024)



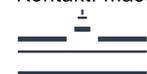
© Ressort Hochschulkommunikation, 2019 // Patrick Pollmeier

Literaturverzeichnis

Autor:innengruppe Bildungsberichterstattung. (2022). *Bildung in Deutschland 2022*. wbv.
Grollmann, P. & Ulmer, P. (2020). *Betriebliches Bildungspersonal – Aufgaben und Qualifikation*. In R. Arnold, A. Lipsmeier & M. Rohs (Hrsg.), *Handbuch Berufsbildung* (S. 533–545). Springer Fachmedien Wiesbaden.
Harms, J. & Preißler, R. (2024). *Rahmenbedingungen betrieblicher Bildungsarbeit*. In M. Kaufhold, U. Weyland, E.-L. Stratmann & S. Höke (Hrsg.), *Betriebliches Bildungspersonal als Promotor beruflicher Bildungsprozesse: Zur Legitimation und Konzeption berufs begleitender Studienangebote* (1. Auflage, S. 21–50). wbv.

Kaufhold, M. & Weyland, U. (2024). *Zur Relevanz von betrieblichen Bildungspersonal im Kontext betrieblicher Bildungsarbeit*. In M. Kaufhold, U. Weyland, E.-L. Stratmann & S. Höke (Hrsg.), *Betriebliches Bildungspersonal als Promotor beruflicher Bildungsprozesse: Zur Legitimation und Konzeption berufs begleitender Studienangebote* (S. 51–83). wbv.
Kaufhold, M., Weyland, U., Stratmann, E.-L. & Höke, S. (Hrsg.). (2024). *Betriebliches Bildungspersonal als Promotor beruflicher Bildungsprozesse: Zur Legitimation und Konzeption berufs begleitender Studienangebote*. wbv.
Schrode, N. (2018). *Wissenschaftliche Weiterbildung als reflektierte Praxis des Bildungspersonals. Kompetenzerweiterung durch wissenschaftliches Wissen und Können*. *berufsbildung*, (174), S. 8–10.

Kontakt: masterstudiengang_bbm@hsbi.de



Universität
Münster

Professional
School

Fachbereich Gesundheit

hsbi.de